

Georgien: Kultur, Berge und Meer
So 12. bis Do 23. Mai 2024 (Pfingsten)



Wir besuchen mit Georgien ein Land, das auf eine über 3000 Jahre alte Kultur zurückblicken kann. Die einzigartigen Gebirgslandschaften des Kaukasus, die uralten christlichen Kirchen und Kulturdenkmäler und die Gastfreundschaft der Menschen machen diese Region zu einem einzigartigen Reiseziel. Eine georgische Legende erzählt: Zu der Zeit als Gott das Land an die Menschen verteilte, kamen die Georgier zu spät. Aber sie begannen nicht zu klagen, sondern sangen Lieder und tanzten, was Gott so sehr gefiel, dass er ihnen das Stück Erde gab, das er eigentlich für sich vorgesehen hatte. Georgien hat eine großartige landschaftliche Vielfalt, von den schneebedeckten Kaukasusgipfeln bis zur subtropischen Schwarzmeerregion.

Tbilissi / Tiflis – die Hauptstadt Georgiens – ist die pulsierendste und westlichste Metropole in der Region. Hier treffen sich Vergangenheit und Zukunft - verschlungene von schiefen Häusern gesäumte Gassen führen durch die Altstadt und am Fluss thront der neue Präsidentenpalast mit der modernen Glaskuppel. Bei einem Treffen mit der Caritas Georgien erhalten wir auch Einblicke in die soziale Situation im Land. Ein Tagesausflug führt uns in die Weinregion Kachetien, wo wir einen Weinkeller besuchen und georgische polyphone Musik hören werden. Danach geht es in die wunderschöne Bergwelt des Kaukasus mit Blick auf den majestätischen Kazbek (5033 m). Weitere Höhepunkte dieser Reise sind Mzcheta, das religiöse Zentrum des Landes mit den Kirchen Djvari und Svetizchoveli (UNESCO Welterbe), die Höhlenstadt Uplisziche, die Bergregion Ratscha mit Wäldern und Seen sowie die alte Hauptstadt Kutaisi und Batumi an der Schwarzmeerküste. Batumi ist Georgiens liebenswerte Sommerhauptstadt mit schönen Jugendstilbauten und entspannter Stimmung am Strand. Dort werden wir auch eine Journalistin zu einem Hintergrundgespräch treffen.

Ein Schwerpunkt der Reise ist auch die Begegnung mit der georgischen Kultur und ihren Menschen. Bei dieser Reise achten wir trotz des leider notwendigen Fluges so gut wie möglich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Unseren durch den Flug entstandenen CO2 Ausstoß kompensieren wir mit einem Klimaschutzprojekt. Wir arbeiten mit lokalen, meist kleinen Betrieben zusammen, damit die Menschen in der Region von unserer Reise profitieren. Während der ganzen Reise genießen wir die Gastfreundschaft und die wunderbare Küche des Landes.

Tag 1: Anreise
So 12. Mai 2024

Wir fliegen mit dem neuen Direktflug von Austrian Airlines nach Tbilissi/Tiflis. Wir treffen uns am Flughafen Wien um 20:30 Uhr. Abflug um 22:40 Uhr mit OS 639 nach Tbilisi.
(-/-/-)

Tag 2: Tbilissi (Tiflis)
Mo 13. Mai 2024



Wir kommen um 3:55 Uhr Ortszeit am Flughafen von Tbilissi an und werden von unserer georgischen Reiseleiterin Khatuna Svi-monishvili (deutschsprachig) empfangen. Transfer ins zentral gelegene Hotel und Bezug der Zimmer für 4 Nächte.

Am späten Vormittag besichtigen wir die Altstadt von Tbilissi mit der Metechi Kirche, dem Bäderviertel, Sioni Kathedrale (13. Jh.), Karawanserei, Friedensbrücke und Antschischati Kirche (älteste Kirche aus dem 6. Jh.). Danach fahren wir noch mit der

modernen Seilbahn zu einem Aussichtspunkt.

In Tbilissi bewegen wir uns zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gemeinsames Abendessen in einem netten Restaurant in der Innenstadt.
(F/-/A)

Tag 3: Tbilissi (Tiflis) – Geschichte und Soziales
Di 14. Mai 2024

Wir besuchen das Nationalmuseum und die Ausstellung, die der Okkupationsgeschichte Georgiens gewidmet ist. Alternativ ist eine Führung über den roten Terror und das sowjetische Regime angefragt, die von zwei Historikern gemacht wird und noch nicht bestätigt ist.

Spaziergang zum Flohmarkt und anschließend gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag steht eine Begegnung mit Mitarbeiter:innen der Caritas Georgien am Programm. Dort werden wir etwas über die Arbeit der Caritas für die Schwächsten und über die soziale Situation im Land erfahren.

(F/M/-)

Tag 4: Exkursion ins Weinbaugebiet Kachetien (280km)
Mi 15. Mai 2024

Kachetien bildet den äußersten östlichen Zipfel Georgiens und grenzt an Aserbaidshan und die russische Teilrepublik Dagestan. Das erste Ziel ist das Nonnenkloster Bodbe. Danach besuchen



wir die malerischen Stadt Signagi, umstritten saniert unter Sakaschwili, mit spektakulärem Blick auf den großen Kaukasus und einer über 4 km langen Stadtmauer.

Weiterfahrt durch die kachetinischen Dörfer nach Tsinandali zur Sommerresidenz des georgischen Dichters und Diplomaten aus dem 19.Jh., Alexander Tschawtschawadze.

Georgien versteht sich als Wiege des Weins, denn hier wird schon seit 6000 Jah-

ren Wein angebaut. Typisch für Georgien ist die Gärung in Tongefäßen, die in die Erde eingelassen werden. Besuch eines Weinkellers und frühes Abendessen mit Wein und georgischer Folklore (live). Die georgische polyphone Musik gehört in ihrer Einzigartigkeit zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe.

Abends Rückfahrt nach Tbilissi.

(F/-/A)

Tag 5: Auf der georgischen Heerstraße in den Kaukasus (180 km)

Do 16. Mai 2024

Wir verlassen Tiflis und fahren zuerst nach Mzcheta, dem religiösen Zentrum des Landes. Dort besichtigen wir das Unesco Denkmal Svetizchoveli (11.Jh). Diese Kirche diente einige Jahrhunderte als Krönungs- und Grabeskirche der georgischen Könige.



Dann geht es hinauf in die spektakuläre Hochgebirgslandschaft des Hohen Kaukasus. Auf dem Weg dorthin Besichtigung der Ananuri Kirchenfestung (15.-17. Jh.) an einer Wasserstaustufe gelegen. Zwischenstopp im Wintersportort Gudauri für eine kurze Mittagspause und auf dem Kreuzpass (2395m).

Unser heutiges Ziel ist der 1797m hoch gelegene Bergort Stepanzminda (oder Kazbegi; deutsch St. Stefan). Bei schönem Wetter Wanderung bis zur Gergeti-Kirche

auf 2170m (insgesamt ca. 3,5 Stunden, man kann auch hinauffahren). Von hier kann man die schneebedeckten 4000er und 5000er und auch den Gipfel des Kasbeg (5047m.) sehen.

Abendessen und Übernachtung in einem Hotel in Kazbegi.

(F/-/A)

Tag 6: Über Gori und die Höhlenstadt Uplisziche nach Kutaisi (350 km)

Fr 17. Mai 2024



Entlang der alten Seidenstraße fahren wir in die Stadt Gori. Wir nutzen die Möglichkeit, einen Blick auf Stalins Geburtshaus zu werfen, bevor wir das Highlight der Stadt, Uplisziche zu Fuß erkunden. Die Geschichte der Höhlenstadt geht auf das 1. Jahrhundert vor Christus zurück. Die damalige Stadtstruktur mit dem Aufbau der Straßen, Theater und verschiedenen Paläste ist heute noch gut nachvollziehbar.

Anschließend Weiterfahrt nach Kutaisi und Check-in für 2 Nächte in einem zentral ge-

lenen Hotel.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

(F/-/A)

Tag 7: Besuch der alten Hauptstadt und Bergregion Ratscha (140 km)

Sa 18. Mai 2024

Kutaisi hat historische und mythische Bedeutung. Im antiken Kolchis hat der Sage nach Jason das „Goldene Vlies“ geraubt und die tragische Liebesgeschichte zwischen ihm und Medea nahm hier ihren Ausgang. Viele einzigartige Bauwerke künden vom Glanz vergangener Zeiten. Am Bauernmarkt in Kutaisi bekommen wir einen Überblick über das regionale und saisonale Angebot und einen Eindruck vom alltäglichen Treiben. Wir besichtigen eines der bekanntesten Klöster in Georgien, Gelati, das sich durch seine wunderschöne Freskenmalerei aus dem 12. bis 18. Jh. auszeichnet.

Weiterfahrt in die Bergregion Ratscha, die reich an üppigen Wäldern und Seen ist. Mittagessen bei einer Familie, gefolgt vom Besuch der mittelalterlichen Bischofskirchen mit reich ornamentierten Fassaden. Nikortsminda ist ein Meisterwerk georgischer Steinmetzkunst.

Rückfahrt und Übernachtung in Kutaisi.

(F/M/-)



Tag 8: Von den Bergen ans Meer: Kutaisi – Batumi (180 km)

So 19. Mai 2024 (Pfingstsonntag)

Am Vormittag Besuch der Karsthöhle bei Kutaisi und kleiner Spaziergang in dem ehemaligen sowjetischen Kurort Tskaltubo. Dann Weiterfahrt Richtung Schwarzmeerküste. Unweit von Batumi Besuch eines kleinen Teeproduzenten. Georgien war in der Sowjetunion als Teeproduzent

sehr beliebt. Der sogenannte „grusinische Tee“ war im ganzen Sowjetraum zu finden. Wir genießen Mittagessen und Tee-Degustation in der Familie. Am späten Nachmittag Ankunft in Batumi am Schwarzen Meer und Check-in für 2 Nächte.

(F/M/-)

Tag 9: Batumi und Gespräch mit einer Journalistin

Mo 20. Mai 2024 (Pfungstmontag)



Batumi ist eine weiße Stadt mit eleganten Bauwerken an der subtropischen Schwarzmeerküste. Wir besichtigen die Altstadt, machen einen Spaziergang an der Uferpromenade und fahren mit der Seilbahn direkt vom Zentrum auf einen Aussichtsberg mit Panoramablick auf die umliegenden grünen Berge, das Schwarze Meer und die Stadt Batumi.

Heute treffen wir auch Eter Turadze, die Chefredakteurin der Zeitung Batumelebi und erhalten Informationen zur aktuellen politischen Situation in Georgien. Batumelebi ist eine unabhängige Zeitung, die den Menschen in Georgien, einem von staatlichen Medien dominierten Land, eine unabhängige Berichterstattung bietet.

Am Nachmittag Zeit zur individuellen Erkundung der Stadt.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Batumi.

(F/-/A)

Tag 10: Mit dem Zug zurück nach Tbilisi

Di 21. Mai 2024

Wir fahren nach dem Frühstück ca. 5 Stunden mit dem Zug von Batumi nach Tbilisi und kommen gegen 14 Uhr an. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

(F/-/-)

Tag 11: Zusätzlicher Tag in Tiflis, Transfer zum Flughafen und Heimreise

Mi 22. Mai 2024 und Do 23. Mai 2024

Am Mittwoch haben wir noch den ganzen Tag in der Hauptstadt. Es wird noch die Möglichkeit für interessante Begegnungen geben und auch für eigene Entdeckungen. Am Abend haben wir noch ein gemeinsames Abschiedsabendessen in einem guten Restaurant. Übernachtung in Tbilisi. Transfer zum Flughafen. Abflug ist um 4:50 Uhr mit Austrian Flug OS 640 nach Wien, Ankunft in Wien um 6:30 Uhr. Vom Flughafen Wien haben Sie Bahnverbindungen nach ganz Österreich. (F/-/A)

Fotos im Programm: Weltanschauen, Khatuna Svimonishvili, Otto Hainzl

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen Leser:innenreise

Reiseleitung Österreich: Weltanschauen

Lokale Reisebegleitung: Arcus Tours Georgien- Khatuna Svimonishvili (deutschsprachig)

Preis: 2.450 €

Einzelzimmerzuschlag: 410 €

Inbegriffen sind:

- Direktflug Wien – Tiflis und Tiflis – Wien mit Austrian Airlines
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in Tiflis, 1 Übernachtung in Kazbegi, 2 Übernachtungen in Kutaisi, 2 Übernachtungen in Batumi - Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Transfers und Tagesausflüge im klimatisierten Reisebus und im Zug Batumi-Tbilisi
- Öffi-Tickets in Tiflis
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Organisation der Begegnungen (Caritas, Journalistin)
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab Wien, lokale deutschsprachige Reiseleitung
- CO2 Kompensation des Fluges durch ein Klimaschutzprojekt von BOKU und Caritas

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mahlzeiten wenn nicht angeführt;

Teilnehmerzahl: mindestens 15 Personen, maximal 25 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular auf www.weltanschauen.at

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 40 900 86; info@weltanschauen.at) gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Genaue Reiseinformationen erhalten Sie ca. 3 bis 4 Wochen vor der Reise. Für diese Reise wird ein 3 Monate über das Reisedatum hinaus gültiger Reisepass benötigt.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 30.11.2023. Auch während der Reise kann es witterungs- und situationsbedingt zu Programmänderungen kommen. Preisänderungen auf Grund der unsicheren Entwicklung der Energiepreise oder Preiserhöhungen der Airline vorbehalten. Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreise-Richtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer:in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.